

Kinderrechte stärken! Kindern Chancen eröffnen und erhalten!

(Presseerklärung Jonas Bens)

Zum Weltkindertag 2006 erklärt Jonas Bens, Mitglied des Landesvorstandes der Linkspartei.NRW:

Immer noch sind wesentliche Forderungen der Kinderrechtscharta der Vereinten Nationen, die Deutschland ratifiziert hat, nicht umgesetzt. Jedes Jahr aufs Neue ergehen Forderungen und Empfehlungen der UN-Kinderrechtskommission an Deutschland, die – auch in NRW – konsequent nicht umgesetzt werden. Beispielsweise haben heute in Deutschland – wenn überhaupt – Eltern, nicht aber die Kinder Anspruch auf einen Kindergartenplatz. PISA, IGLU und andere Untersuchungen zeigen, dass unser Bildungssystem so stark nach den ökonomischen Möglichkeiten der Eltern selektiert wie kein anderes in der Welt. Damit wird das Recht der Kinder auf Bildung enorm eingeschränkt. „All dies zeigt, dass die Politik noch immer zu wenig Kinder selbst in den Mittelpunkt von Kinderpolitik rückt – wahrscheinlich deshalb, weil sie selbst nicht wahlberechtigt sind. Ein solches Verhalten ist fatal und missachtet die Tatsache, dass Kinderrechte Menschenrechte sind.“ so Jonas Bens, Mitglied des Landesvorstandes der LINKEN.

Weitere große Herausforderungen ergeben sich vor allem in NRW bei der Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Schon in 5 Jahren wird in allen NRW-Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern der durchschnittliche MigrantInnenanteil einer Schulklasse 60% betragen. Dies ist eine große Chance und Bereicherung. Aber dazu sind ein Bildungssystem und gesellschaftliche Rahmenbedingungen nötig, die eine Integration und Partizipation dieser Kinder möglich machen. Hier ist NRW noch Entwicklungsland. „Eine integrative Schule für Alle, Abbau von Bildungshürden, Toleranz und Mut zur Öffnung sind die besten Schritte für mehr Integration.“ so Jonas Bens abschließend.